

# Hamburg macht mobil

## Noch ein Jahr bis zum weltgrößten Kongress für intelligente Mobilität

**Hamburg, 29.10.2020** – Wie sieht die Mobilität und Logistik der Zukunft aus? Welche digitalen Lösungen erleichtern uns das Fortbewegen? Antworten wird der ITS Weltkongress in einem Jahr geben.

Vom 11. bis 15. Oktober 2021 ist Hamburg Gastgeberin des weltgrößten Treffens für intelligente Transportsysteme und Services. Die besten Köpfe werden ihre Ideen für eine Mobilität von morgen im frisch sanierten CCH, in den Messehallen sowie an ausgewählten Orten im öffentlichen Raum präsentieren. „Wenn die Corona-Pandemie es zulassen wird, darf sich unsere Stadt auf ein hochkarätiges Programm mit vielen Live-Vorführungen, Workshops und Mitmach-Aktionen freuen“, sagt Harry Evers, Geschäftsführer der ITS Hamburg 2021 GmbH. „Der ITS-Kongress richtet sich neben dem Fachpublikum auch explizit an die Bürgerinnen und Bürger der Metropolregion Hamburg.“

### Hamburg präsentiert über 40 ausgewählte Projekte

Die Hansestadt selbst wird beim Thema Digitalisierung von Mobilität und Logistik eine Vorreiterrolle übernehmen und mehr als 40 ihrer rund 150 ITS-Projekte vorführen. „Der ITS Weltkongress kommt genau zum richtigen Zeitpunkt. Hamburg vollzieht gerade die Mobilitätswende und setzt auf intelligente Konzepte für einen nachhaltigen und vernetzten Verkehr“, sagt Anjes Tjarks, Hamburgs Senator für Verkehr und Mobilitätswende. „Unser Ziel ist es, eine Stadt mit besserer Luft, mit weniger Staus und mit mehr Lebensqualität zu gestalten. Dafür brauchen wir kreative Lösungen, die etablierte Unternehmen und Start-ups überall in unserer Stadt entwickeln. Ganz unabhängig vom Kongress selbst, werden die Menschen in Hamburg sehr stark vom Kongresse profitieren – durch die 150 Einzelprojekte in unserer Stadt, darunter beispielsweise der autonome Shuttle-Bus HEAT in der Hafencity.“

### Das Motto: Experience Future Mobility Now

Der ITS-Weltkongress setzt folgende Schwerpunkte:

- Automatisierte, kooperative und vernetzte Mobilität: der Übergang vom Fahrer zum autonomen Fahren bei Automobil, Bus oder Bahn

- Mobilitätsdienstleistungen (Mobility as a Service and Mobility on demand): die Zusammenfassung vieler Mobilitätsdienstleistungen (etwa Taxi, Leihrad, E-Scooter, ÖPNV) in einem Service, bzw. die Entwicklung neuer Mobilitätsanwendungen
- Digitale Hafen- und Logistiklösungen: am Beispiel Hamburgs als Deutschlands größter und Europas drittgrößter Standort eines Containerhafens
- Intelligente Infrastruktur: die Optimierung mittels künstlicher Intelligenz für einen besseren und nachhaltigeren Verkehrsfluss
- Neue Dienstleistungen aus neuen Technologien: zum Beispiel der Einsatz von unbemannten Drohnen
- Nachhaltige Lösungen für Städte und Bürger: eine Mobilität, die ökologisch nachhaltig und energieeffizient ist.

### **Allianz Hamburger Unternehmen und Institutionen**

Gemeinsam den Menschen die Zukunft der Mobilität näherbringen und erlebbar machen – dafür hat sich eine Allianz aus strategischen Partnern mit städtischer Beteiligung gebildet. Ihr Ziel: Eine Plattform zu schaffen, auf der Hamburger Unternehmen eigene Ideen und Maßnahmen einbringen und umsetzen können. Partnerunternehmen der Allianz werden verschiedene Informationsveranstaltungen für Bürgerinnen und Bürger vor und während des Kongresses anbieten.

### **Junge Talente**

Mit der Young Mobility Community bekommt auch die nächste Generation junger Städter die Möglichkeit, die Mobilität von morgen zu gestalten. Im Zentrum steht hier der Instagram-Account [@itsyoungmobility](https://www.instagram.com/itsyoungmobility) mit Hashtag #itsyoungmobility.

### **Videointerviews und Podcasts**

Ab sofort werden Videointerviews zu den Kongressthemen produziert und auf der ITS Website sowie im [ITS Youtube Kanal](#) veröffentlicht. Hier kommen neben Fachleuten aus Wissenschaft, Politik und Wirtschaft auch die jungen Talente aus Hamburger Schulen und Universitäten zu Wort. In der ersten Folge diskutiert Moderator und ITS-Geschäftsführer Harry Evers mit Verkehrssenator Anjes Tjarks und einer Hamburger Abiturientin. Zudem werden die Interviews auch als Podcast auf diversen Plattformen bereitgestellt.

Weitere Informationen und Bildmaterial im Pressebereich  
<https://itsworldcongress.com/downloads/>

Ansprechpartner für die Presse

Behörde für Verkehr und Mobilitätswende  
Dennis Heinert  
Telefon: 040 42841 3211  
E-Mail: [pressestelle@bvm.hamburg.de](mailto:pressestelle@bvm.hamburg.de)

ITS Hamburg 2021 GmbH  
Kay Hellwig  
Projektleiter Publikumskommunikation und Kooperationen  
Tel: +49 (0)40 8821 570 53  
E-Mail: [kah@its2021.hamburg](mailto:kah@its2021.hamburg)

Dirk Herzog  
Mann beißt Hund - Agentur für  
Kommunikation  
Tel. 040 890 696 28  
E-Mail: [dh@mann-beisst-hund.de](mailto:dh@mann-beisst-hund.de)

Lennart Augustin  
Mann beißt Hund - Agentur für  
Kommunikation  
Tel. 040 890 696 23  
E-Mail: [la@mann-beisst-hund.de](mailto:la@mann-beisst-hund.de)